



INHALT

Ridlikonzert 2015 «Auf Flügeln des Gesanges»	
Ausblick	– 4
Musik in Nidwalden	4

Aurelia Würsch, Sopran und Peter Baur, Klavier gaben am 14. Juni 2015 in der Ridlikapelle Beckenried ein sehr beeindruckendes Liedrezital. In der vollbesetzten Ridlikapelle erklangen Lieder von Purcell, Schubert, Wolf, Fauré und Mendelssohn.

RIDLIKONZERT 2015 «AUF FLÜGELN DES GESANGES»

AUSBLICK

TIME STANDS STILL – MUSIC FROM THE AGE OF DOWLAND

**Samstag 31. Oktober 2015,
20.15 Uhr/Kapuzinerkirche Stans**

«Time stands still – die Zeit steht still» – Wer verspürt nicht ab und zu das Bedürfnis nach einem Zwischenhalt? Wünschen wir nicht, von Zeit zu Zeit das immerzu fortschreitende Uhrwerk zu stoppen und der nach vorne getriebenen Welt zu entfliehen? Am 31. Oktober 2015, in der Nacht zwischen Halloween und Allerheiligen, wird in der Kapuzinerkirche Stans ein Refugium der Entschleunigung geschaffen. Ein Raum

der Zeitlosigkeit, der zur Ruhe und Besinnung einlädt – ein Raum, der Hoffnung und Lust auf zeitliche Dehnung versprühen soll.

Jonas Bättig (Gesang), Andreas Gabriel (Violine), Martin Korrodi (Viola) und Manuel Keller (Viola da Gamba) entführen Sie in die englische Welt der Renaissance und des Frühbarock. In vier Themenblöcken «Darkness», «Hope», «Love» und «Tears» erklingen gefühlvolle Lieder von John Dowland und englische Instrumentalmusik aus dem

späten 16. und dem 17. Jahrhundert für Singstimme und Streicher. Melancholische Musik aus der Vergangenheit, die tief in unser Inneres blicken lässt – wie geschaffen als Antipode zur heutigen Lebenswelt. Gleichsam als Brücke zwischen Vergangenheit und Moderne, aber dennoch sorgsam eingebettet in die Intimität des Programms, erklingt zur Konzertmitte ein speziell für dieses Konzert komponiertes Werk von Martin Korrodi und Andreas Gabriel.

«TAFELKONFEKT» ZÜRCHER BAROCKORCHESTER

**Samstag 21. November 2015,
19.30 Uhr/Kapuzinerkirche Stans**

Das Zürcher Barockorchester präsentiert mit seinem Herbst-

programm «Tafelkonfekt» ein genussvolles und appetitanregendes Hörvergnügen: es erklingen Werke aus dem Wirkkreis des Darmstädter Hofes, die alle in engster Be-

ziehung zur hochstehenden kulinarischen Kunst des 18. Jahrhunderts stehen und als Tafelmusik komponiert wurden.

Als «Musicalisches Tafel-Confect» bezeichnete der Darmstädter Hofkapellmeister Wolfgang Carl Briegel eine Sammlung von Vokalwerken, die als Tafelmusik verwendet wurden. Briegels Amtsnachfolger Christoph Graupner führte diese Tradition mit zahlreichen Instrumentalwerken fort und sorgte dafür, dass Darmstadt im 18. Jahrhundert zu einer bedeutenden Musikstadt wurde: Telemann, dessen «Musique de table» ein Echo der Darmstädter Praxis gewesen sein mag, komponierte einen grossen Teil seiner Overtüresuiten und Sonaten für den Darmstädter Hof,



Fasch und Heinichen sandten Werke aus Dresden, und der Graf Karl zu Erbach-Erbach widmete dem Landgrafen Ernst Ludwig eine Sammlung von Triosonaten.

JUBILÄUM 400 JAHRE KLOSTER ST. KLARA

GITARREN- UND MANDOLINENKONZERT MIT DEM DUO PER DUE

**Sonntag, 8. November 2015,
17.00 Uhr / Klosterkirche St. Klara,
Stans**

**Silke Lisko: Sopranlaute,
neapolitanische Mandoline
Rupert Gehrman: Laute,
Barockgitarre, Konzertgitarre**

Die Klosterkirche St. Klara eignet sich auf Grund ihrer Grösse und Akustik hervorragend für Kammermusikkon-

zerte. Es freut uns, Ihnen im zweiten Konzert mit einem hervorragenden Ensemble einen besonderen Hörgenuss zu bieten. Das Duo per due präsentiert eine musikalische Zeitreise durch die vielfältige Duoliteratur für Mandoline und Gitarre von der Renaissance bis heute. Die bis zur romantischen Epoche verwendeten Instrumente sind historische Originalinstrumente bzw. originalgetreue Nachbauten. Das Programm

beinhaltet Werke von J. Dowland, D. Scarlatti, J. Ph. Rameau, R. Calace, F. Tarrega, S. Funk-Pearson und Astor Piazzolla.

Silke Lisko und Rupert Gehrman konzertieren erfolgreich weltweit im Duo per due. Beide sind gefragte Dozenten bei nationalen und internationalen Meisterkursen und Festivals. Zudem unterrichten sie an der Musikschule Stans.

WEIHNACHTSKONZERT MIT DER CAMERATA CORONA STANS

**Samstag, 12. Dezember 2015,
19.30 Uhr / Pfarrkirche
St. Peter und Paul, Stans**

**Solist: Rainer Wolters, Violine
Leitung: Martin Schleifer**

Das Schlusskonzert der Konzertreihe ist zugleich der letzte Anlass im Rahmen des Jubiläums «400 Jahre Kloster St. Klara». In diesem stimmungsvollen Weihnachtskonzert möchten wir mit einem hoffentlich zahlreich anwesenden Publikum das Wirken der St. Klara-Schwestern nochmals würdigen und ihnen den Dank und die besten Wünsche

für die Zukunft musikalisch zum Ausdruck bringen. Die Camerata Corona Stans spielt zusammen mit dem Violinsolisten Rainer Wolters (Berlin) Werke von P. A. Locatelli (Introduktion II), A. Vivaldi (Konzert für 2 Violinen op. 3/8), A. Corelli (Concerto grosso op. VI Nr. 8 «Weihnachtskonzert») und J. S. Bach (Violinkonzert BWV 1042). Es sind durchwegs berühmte barocke Werke, komponiert in der Blütezeit des jubilierenden Klosters St. Klara.

Rainer Wolters war mit 22 Jahren jüngstes Mitglied der Berliner Phil-

harmoniker und ist heute 1. Konzertmeister im Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin. Er trat bereits im Jahr 2000 mit einem viel beachteten Soloprogramm im Rahmen der Konzertreihe «Bach 2000» in der Klosterkirche St. Klara auf.



«CELTIC CHRISTMAS» NEUJAHRSKONZERT ENSEMBLE GLAREAN

**Sonntag 3. Januar 2016,
17.00 Uhr/Kapuzinerkirche Stans**

Das neueste Programm des ensemble glarean besteht aus a cappella- und lediglich von Flöte begleiteten Stücken britischer und nordeuropäischer Komponisten. Zentrales Werk ist die Messvertonung (Kyrie-Gloria-Sanctus-Benedictus-Agnus Dei) von David Overton – ein mit der Westminster Abbey in London verbundener Komponist; das Werk ist Sir James Galway gewidmet, der das

nicht im Handel erhältliche Werk freundlicherweise dem ensemble zur Verfügung gestellt hat. Dazu gesellen sich sehr eingehende, zur Jahreszeit passende Werke von John Rutter (There is a flower und Musica Dei donum – auch mit Flöte), Benjamin Britten (Hymn to the Virgin – ein Chorstandard) und J. H. Hopkins Dreikönigs-Carol. Ausserdem erklingen drei ausdrucksvolle Motetten des estnischen Komponisten Urmas Sisask, quasi ein Heimspiel für die starke baltische Fraktion im en-



semble glarean. Den Schluss macht der vierteilige Zyklus «Celtic Christmas» von Philip Stopford, – ebenfalls dem reichen Musikleben an der Westminster Abbey entspringend – ein beschwingter Reigen originell arrangierter Carols.

KAMMERMUSIKKONZERT DES NIDWALDNER BLÄSERQUINTETTS

**Samstag 9. Januar 2016,
20.00 Uhr/Aula Kollegium
St. Fidelis Stans**

Das Nidwaldner Bläserquintett möchte sie zu Beginn des neuen Jahres zu einem interessanten und facettenreichen Kammermusikkonzert in der Aula des Kollegiums Stans einladen. Seit 1985 veranstaltet dieses Quintett immer wieder interessante Konzerte. Mit dem aktuellen Programm ergänzt sich das Quintett bereits zum vierten Mal mit dem Pianisten Christopher Cheung. Erneut gelingt es dem zum Sextett erweiterten Quintett, mit einem anspruchsvollen und sehr abwechslungsreichen Programm zu überraschen.

Das Konzert wird eröffnet mit dem Bläserquintett in g-moll von Paul

Taffanel. Taffanels Quintett besteht aus drei Sätzen: Allegro und Finale in Sonatenform umrahmen ein liedhaftes Andante. Die Melodik ist betont gesanglich, inspiriert von den Opern Meyerbeers und Gounods, aber auch Wagners, dessen Tannhäuser und Meistersinger Taffanel mustergültig dirigiert haben soll. Opernhafes Pathos verbindet sich in dem Quintett mit einer typisch französischen, tänzerischen Grazie und einem weichen, stimmungsvollen Bläserklang.

Mit der Ballade Nr. 4 f-Moll op.52, der letzten der vier Balladen von Frédéric Chopin, eröffnet Christopher Cheung als Solist den Mittelteil des Konzertes. Das lyrisch-nachdenkliche Werk zeigt Chopins Nähe zur romantischen Dichtung, denn bis auf den Schluss verzichtet der Kompo-

nist auf virtuose Herausforderungen oder leidenschaftliche Dramatik. Mit der Paganini Etüde Nr. 6 a-Moll, die über das Thema des Caprice Nr. 24 geschrieben wurde, hat Franz Liszt mehrheitlich die Original-Variationen von Paganini von der Violine auf das Klavier übertragen.

Als letztes Werk präsentiert das Nidwaldner Bläserquintett zusammen mit Christopher Cheung das Sextett in B-Dur op. 6 von Ludwig Thuille. Dieses für die Zuhörer sehr abwechslungsreiche Werk wurde im Jahr 1888 komponiert und bildet mit seinen vielfältigen Themen und Motiven einen grandiosen Schlusspunkt in diesem spannenden Konzertprogramm.

«DIE MUSIK SPIELT IN PARIS» NEUJAHRSKONZERT ORCHESTERVEREIN NIDWALDEN

**Samstag/Sonntag
16./17. Januar 2016/
Saal Kollegium St. Fidelis Stans**

Paris, die Stadt an der Seine, einst für lange Jahrhunderte der musikalische Brennpunkt des ganzen Kontinents, erhält im Neujahrskonzert

2016 des Orchestervereins Nidwalden eine noble Revue. So erlebt das Publikum etwa die Entstehung der «Wiener» Klassik anhand Joseph

Haydns prächtigstem Exemplar aus der Reihe der «Pariser» Sinfonien. Oder lernt im Spätromantiker Gabriel Fauré einen geistigen Schüler Haydns kennen. Die Orchestersuite «Masques et Bergamasques» gewährt nämlich mit ihren phantasievollen melodischen Erfindungen einen idealen Einblick in dessen gesamtes musikalisches Schaffen.

Am meisten gespannt sein darf man auf die kompromisslosen «impressionistischen» Neuerer Maurice Ravel und Claude Debussy. Die Harfe agiert bei beiden als wesentliches Stilelement, in Debussys «Tänzen» solistisch und mit äusserst virtuoser Komplexität, bei Ravel's «Mutter Gans» als eine Farbe unter vielen. Alle Sätze dieses Werks basie-

ren auf bekannten Märchen (z. B. «Dornröschen»), die Ravel eintaucht in eine bizarre Klangwelt von überirdischer Schönheit.



MUSIK IN NIDWALDEN Winterhalbjahr 2015–2016

23./25. Okt. 2015	Kammermusikfestival/Barocksaal Kloster Engelberg
25. Okt. 2015	Matineekonzert/Vector Quartett/Herrenhaus Grafenort
25. Okt. 2015	* Talentkonzert/Konservatorium St. Petersburg/Pfarrkirche Emmetten/17.00 Uhr
25. Okt. 2015	Konzert / Voci Eleganti / Pfarrkirche Ennetbürgen / 17.00 Uhr
30./31. Okt. 2015	«Evergreens»/Konzert Seebuchtchor Buochs-Ennetbürgen
31. Okt. 2015	* Konzert «Time stands still»/Kapuzinerkirche Stans/20.15 Uhr
08. Nov. 2015	* Konzert Duo per due/R. Gehrman + S. Lisko/Kirche St. Klara Stans/17.00 Uhr
08. Nov. 2015	* Konzert MV D'wil, MG Stansstad/Kirche Büren
14. Nov. 2015	* Orgelmatinee/Judith Gander Brem/Pfarrkirche Stans/11.00 Uhr
15. Nov. 2015	Orgelkonzert/Roland Dopfer (Bremen)/Pfarrkirche Beckenried/17.00 Uhr
21. Nov. 2015	* «Tafelkonfekt»/Zürcher Barockorchester/Kapuzinerkirche Stans/19.30 Uhr
27. Nov. 2015	* Musik und Wort/Pfarrkirche Stansstad/19.30 Uhr
28./29. Nov. 2015	* Jubiläumskonzert/Harmoniemusik Stans/Theater an der Mürg Stans
29. Nov. 2015	* Adventskonzert/Kirchenchor Buochs/Pfarrkirche Buochs/17.00 Uhr
06. Dez. 2015	Orgelkonzert/Brita Schmidt Essbach/Pfarrkirche Dallenwil/17.00 Uhr
08. Dez. 2015	Orgelvesper/Hansueli Bamert (Winterthur)/Pfarrkirche Stans/18.00 Uhr
12. Dez. 2015	* Weihnachtskonzert/Camerata Corona/Pfarrkirche Stans/19.30 Uhr
13. Dez. 2015	Adventskonzert/Musikschule Buochs/Pfarrkirche Buochs
20. Dez. 2015	* Weihnachtskonzert MV D'wil, MG Stansstad/Pfarrkirche Stansstad/17.00 Uhr
20. Dez. 2015	Musik und Wort/Pfarrkirche Seelisberg/17.00 Uhr
20. Dez. 2015	Weihnachtskonzert/Feldmusik Beckenried/Pfarrkirche Beckenried/17.00 Uhr
26. Dez. 2015	Weihnachtskonzert/Bergkapelle Wirzweli/17.00 Uhr
03. Jan. 2016	* Konzert «Celtic Christmas»/Ensemble glarean/Kapuzinerkirche Stans/17.00 Uhr
03. Jan. 2016	Musik und Wort/Ref. Kirche Buochs/17.00 Uhr
09. Jan. 2016	* Kammermusik Konzert/Nidw. Bläserquintett/Aula Kollegium Stans/20.00 Uhr
16./17. Jan. 2016	* Neujahrskonzert/Orchesterverein Nidwalden/Saal Kollegium St. Fidelis Stans
14. Febr. 2016	Orgelkonzert/Brita Schmidt Essbach/Ref. Kirche Hergiswil/17.00 Uhr
02. März 2016	Generalversammlung Musikfreunde Nidwalden/Foyer Pestalozzi Stans/18.30 Uhr
05. März 2016	Jubiläumskonzert/Blasmusik Ennetmoos/MZH St. Jakob
06. März 2016	Orgelkonzert/Enrico Presti (Bologna)/Pfarrkirche Beckenried/17.00 Uhr
11./13. März 2016	Jahreskonzert/MG Ennetbürgen/MZH Ennetbürgen
20. März 2016	Musik und Wort/Pfarrkirche Emmetten/17.00 Uhr
5.–10. April 2016	* Stanser Musiktage 2016/Dorfkern Stans/Siehe spez. Programm
17. April 2016	Musik und Wort/Pfarrkirche St. Jakob Ennetmoos/17.00 Uhr

* Diese Konzerte werden von Ihnen, den Nidwaldner Musikfreunden unterstützt. Besten Dank.

Wir wünschen ihnen viele bereichernde Konzertbesuche und würden uns freuen, sie auch an unserer Generalversammlung vom **2. März 2016 um 18.30 Uhr im Foyer Schulzentrum Pestalozzi in Stans** begrüßen zu dürfen.